

# Hauptverkehrsader nächste Woche dicht

**Mobilität:** Spektakulärer Brückenbau bei Linde über die Großostheimer Straße – Weiträumig umfahren

Von unserer Redakteurin  
**RENATE RIES**

**ASCHAFFENBURG.** Eine Hauptverkehrsader von und nach Aschaffenburg ist nächste Woche dicht. Hintergrund ist eine spektakuläre Baumaßnahme auf einem Firmengelände. Autofahrer müssen sich auf Umwege einstellen. Buslinien werden gekappt, Radfahrer werden umgeleitet.

Der Staplerbauer Linde baut im Gewerbegebiet Nilkheim eine Brücke über die Großostheimer Straße, um die beiden Werksgelände miteinander zu verbinden. Eine Elektrobahn soll Material



**Herwid**

vom neuen Logistikzentrum auf dem ehemaligen Joyson-Gelände in die Produktionshallen des Staplerbauers transportieren.

Aus diesem Grund muss die Großostheimer Straße zwischen der Wailandtstraße im Süden und der Dr.-Hans-Meinhardt-Allee im Norden (Linde-Werk) von Montag, 3. November, bis voraussichtlich Sonntag, 9. November, voll gesperrt werden. Das teilt die Stadt Aschaffenburg auf Nachfrage mit. Aktuell informieren Schilder über die bevorstehende Sperrung.

Die Umleitung erfolgt demnach in beiden Richtungen über die Kreisstraße AB 16 (Oberburger Straße) und die Bundesstraße B26 (Darmstädter Straße). Die Stadt empfiehlt allen Verkehrsteilnehmern, den Bereich nach Möglichkeit zu umfahren. Der Gewerbepark Linde MH/Kion bleibt laut Staatlichem Bauamt über die



In 5,50 Meter Höhe überwindet eine Elektrobahn künftig die Großostheimer Straße und transportiert Material vom neuen Logistikzentrum auf dem ehemaligen Joyson-Gelände in die Produktionshallen des Staplerbauers.

Grafik: Linde MH

Großostheimer Straße vom Westring aus erreichbar.

Beim Busverkehr sind die Linien 55 (Aschaffenburg-Mömlingen-Obernburg) und 60 (Aschaffenburg-Niedernberg-Obernburg) betroffen. Das Gewerbegebiet Nilkheim bleibe trotz der Sperrung an den ÖPNV angebunden, so die Mitteilung der Kahlgrundverkehrsgesellschaft (KVG), aber mit geändertem Fahrplan. Etliche Haltestellen in Nilkheim könnten in der Zeit nicht bedient werden. Insgesamt acht Haltestellen ent-

fallen für die Zeit der Bauarbeiten. Im Einzelnen sind das laut KVG-Mitteilung: Willigisbrücke sowie im Stadtteil Nilkheim Polizei, Großostheimer Straße, Ernst-Streun-Platz, Nilkheimer Hof, Nilkheim West, Gewerbehof und Am Welzbach.

Auch Radfahrer sind betroffen: Der Radweg entlang der Großostheimer Straße muss aus Sicherheitsgründen ebenfalls gesperrt werden. Eine Umleitung für den Radverkehr wird beginnend ab der Niedernberger Straße (Möbel

## Hintergrund: Auswirkungen auf den Busverkehr

Die Kahlgrund Verkehrsgesellschaft (KVG) teilte folgende Änderungen für den Busverkehr für die Zeit der Sperrung der Großostheimer Straße mit:

**Linie 55:** Die Linie 55 wird während der Sperrung über die Darmstädter Straße umgeleitet. Busse verkehren ohne Halt zwischen den Haltestellen Aschaffenburg-Leider, Waldfriedhof und Großostheim, IHP-Süd.

**Linie 60:** Auch die Linie 60 wird über die Darmstädter Straße umgeleitet. Um die Erreichbarkeit des Industriegebiets Nilkheim weiterhin sicherzustellen, bedient die Linie 60 an Wochentagen (Montag bis Freitag) in beiden Richtungen, zusätzlich die Ersatzhaltestelle »Aschaffenburg-Nilkheim, Wailandtstraße«. Die Busse wenden im Industriegebiet und setzen dann die Fahrt Richtung Aschaffenburg oder Niedernberg (Kreis Miltenberg) fort. Der Umstieg in die Linie 60 von anderen umgeleiteten Buslinien ist an der Haltestelle »Aschaffenburg-Leider, Waldfriedhof« möglich. (re/Quelle: KVG)

Kempff) in Richtung Wasserwerk und über den Mainradweg zurück zur Großostheimer Straße bei der Dr.-Hans-Meinhardt-Allee (Stadtgärtnerei) ausgeschildert.

Die Arbeiten seien bewusst in die Herbstferien gelegt worden, um die Einschränkungen insbesondere für den Schüler- und Berufsverkehr gering zu halten. Das Tiefbauamt und das Gartenamt der Stadt sowie die Hafenverwaltung nutzen die Vollsperrung, um dringende Unterhaltungsarbeiten an der Straße vorzunehmen.